

# Erzgebirgischer Volksfreund.

## Tage- und Amtsblatt

für die Gerichtsämter Grünhain, Johannegeorgenstadt, Kirchberg, Schwarzenberg und Wildenfels; sowie für die Stadträthe Aue, Elsterlein, Grünhain, Hartenstein, Johannegeorgenstadt, Kirchberg, Köhnitz, Neustädtel, Schwarzenberg, Wildenfels und Zwönitz.

N<sup>o</sup> 133. Erscheint täglich mit Ausnahme des Montags. Mittwoch, den 5. August. Inventionengebühren die getheilte Corpus-Zelle 1 Ngr. 1863.  
Preis vierteljährlich 15 Ngr. — Inseraten-Aannahme für die am Abend erscheinende Nummer bis Vormittags 11 Uhr.

(3112)

## Holz = Auction.

Im Gasthose zu Wolfsgrün sollen

Dienstag, den 18. August dieses Jahres,

und zwar

von Vormittags 9 Uhr an:

- 62 Stück weiche Stämme bis 8 Zoll Mittenstärke,
- 3 " harte Klöger über 9 Zoll oberer Stärke,
- 1414 " weiche " bis 9 " " "
- 590 " " " über 9 " " "

und von Nachmittags 3 Uhr an:

- 117½ Klaftern weiche 2 ell. Scheite, meist wandelbar,
- 5 " " " Klöppel,
- 158 " " " Stöcke,
- 40½ " " " Aeste,
- 98½ Schock weiches Abraumreisig,

vom Auersberger Forstrevier,

in den Abtheilungen: vorderer, mittlerer und hinterer Auersberg, Brandgehau, Zufahrt, Tangelberg und Gerstenberg, unter den gewöhnlichen Bedingungen, die Brennholzer gegen sofortige Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Kauflustige können diese Hölzer an den beiden letzten Tagen vor jeder Auction auf vorheriges Anmelden bei Herrn Forst-inspector Wettengel in Wildenthal in Augenschein nehmen.

Königliches Forstverwaltungsamt Eibenstock,

den 31. Juli 1863.

Rühn. Löwe.

## Tagesgeschichte.

### Das dritte deutsche Turnfest in Leipzig

beschäftigt nicht nur alle sächsischen, sondern auch sehr viele außersächsische Zeitungen in hohem Grade. Und mit Recht! Das dritte deutsche Turnfest hat sich durch die so rege und allgemeine Theilnahme der Turnerschaft aus allen Theilen Deutschlands und durch die großartige Unterstützung und Liberalität Leipzig's zu einem wahren Nationalfeste gestaltet.

Ja, ein würdiges und erhebendes deutsches Nationalfest sollte es sein, das dritte deutsche Turnfest. Es sollte vor allen Dingen den nationalen Einheits- und Einigkeitsgedanken stärken und sollte wesentlich dazu beitragen, daß durch den Austausch der Ideen bei allen deutschen Stämmen die Beseitigung der unseligen Zerrissenheit Deutschlands in großartiger Weise gefördert und einem schönen und großen Ziele immer näher gebracht werde. Und so viel aus allen den vielen und mitunter sehr ausführlichen Festberichten in den verschiedenen größern Zeitungen Leipzig's zu ersehen ist, ist dieser hohe und schöne Zweck in herrlicher Weise auf dem dritten deutschen Turnfest in Leipzig erreicht worden. Eine Herzlichkeit und Brüderlichkeit hat unter den verschiedensten deutschen Bruderstämmen in Leipzig geherrscht, wie man sie vorher kaum geahnet, noch weniger für möglich gehalten hatte. Politische Tagesphrasen hat man ruhen lassen; es galt im ernstlichen Männerspiele wetteifernd die wohlgeübten körperlichen Kräfte zu erproben und außerdem als kräftige Söhne, als Brüder eines großen, herrlichen Volkes sich zu umarmen. Und daran that man wohl! Nicht eine Schule politischer Tagesphrasen soll der Turnplatz sein, nein! aber eine Schule, wo der Jüngling und der Mann sich selbst beherrschen, sich einem großen Ganzen nach freier Wahl, doch in sicherer Ordnung und nach nothwendigen Gesetzen sich einfügen lerne.

Leipzig, diese köstliche Perle in Sachsens schönem Städtefranz mag aber auch Alles aufgebieten haben, um die Feststimmung, die Herzlichkeit und Brüderlichkeit bis zur feurigsten Begeisterung zu steigern. Die Festberichte bringen des Schönen, Herrlichen, Erhebenden so unendlich viel über den großartigen und reichen Festschmuck, den die Festgeberin Leipzig angelegt; über die herzlichen, köstlichen Empfangsfestlichkeiten, die man den 18,000 fremden Turnern, die aus den fernsten Gegenden Deutschlands zum ernstlichen und gemüthlichen Feste herbeigeeilt waren; über die Großartigkeit der Festzüge und Turnübungen; über die herzerquickende, erhebende und beseligende Einigkeit und Brüderlichkeit bei den großartigen Festversammlungen und Festmahlen —: daß wir noch nie so sehr wie gerade in diesen Tagen bedauert haben, daß uns nicht Tag für Tag zwischen dem 2. und 5. August drei bis vier Druckbogen Raum zu Gebote stehen, um all das Herrliche, Treffliche und Ausgezeichnete, was das dritte deutsche Turnfest in Leipzig bot, möglichst ausführlich berichten zu können.

Doch viele von unseren geehrten Lesern werden ganz gewiß in wenig Tagen Gelegenheit haben, von Turnern aus unserem schönen Gebirge, die dem großartigen und erhebenden Turnfest in Leipzig beigewohnt haben oder von anderen, die hingereist waren in die gastfreundliche Lindenstadt, um Zeuge von dem belebten, unbefchreiblichen Festgewühle zu sein, lebendige Beschreibungen und treffliche Schilderungen zu vernehmen von dem Festglanz und Festgeist, der in Leipzig in diesen Tagen herrschte: und so schließen wir diese Zeilen mit dem wohlgemeinten, aufrichtigen Wunsch: Möge das herrliche dritte deutsche Turnfest die deutsche Einigkeit und Einheit um viele, viele Schritte mächtig gefördert haben!

### Kaiserstaat Oesterreich.

Der Besuch des Kaisers in Gastein bei dem Könige von Preußen war nur ein sehr kurzer. Der Kaiser traf Sonntags, den 2. August früh, in Gastein ein, verweilte nur einige Stunden daselbst und ist bereits Montags wieder in Wien eingetroffen. Inwiefern dieser Besuch für die Entwicklung der

7 heigba-  
dhrwasser  
Reiff'schen

, werden  
ind, diese

Preisen.

angebauter

Qu.-R.,

ansehen-

ren.

es Herrn  
bewahren

schließ-  
gste Si-

Familien-  
für jedes  
indem sie  
ag eines  
das Ka-  
andere

ahlungen  
gewährt  
lich be-

en Jahre

find.

) in 2  
sicher  
pzig).